

Der Skatfreund



Monatsschrift des Deutschen Skatverbandes e.V.

August 1989 · 34. Jahrgang

Zum 2000. Geburtstag Bonns

großes Skater-Treffen

in der Beethoven-Halle

8/89



SKAT

Leinen
 Französ. Clubbild
 32 Blatt
 Berliner Spielkarten

BERLINER SPIELKARTEN

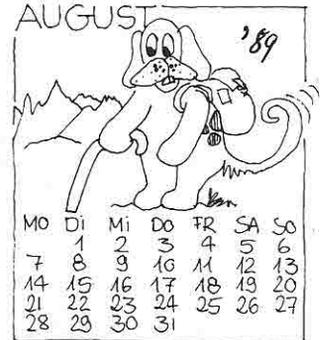


A. Seydel & Cie, Havelstr. 16, 61 Darmstadt
 Telefon: 061 51 / 38 63 11 · Telex: (17) 6 151 940 bskg · Telefax: 061 51 / 38 63 02

Der Skatfreund



Monatsschrift des Deutschen Skatverbandes e.V.



Aus dem Inhalt:

Ausschreibung
– Deutschland-Pokal 1989

Mitgliederstatistik

Das Deutsche Skatgericht
Bundesliga-Service

Einteilung für drei Serien

Aus den Landesverbänden,
Verbandsgruppen
und Vereinen

Skataufgabe Nr. 322
und Auflösung zu Nr. 321
Veranstaltungskalender

Das Titelfoto zeigt
im Vordergrund, Mitte,
das Bonner Rathaus mit
Marktplatz, dahinter die
Universität mit Hofgarten-
wiese und im Hintergrund
den »langen Eugen«, das
Abgeordnetenhaus, mit dem
Blick auf das Siebengebirge.

*M. Sondermann,
Presse- und Werbeamt
der Stadt Bonn*

Skatfreunde, kommt:

Bonn ist 2000

Um 11 vor Christus schlugen die Römer unter Drusus im Gebiet der heutigen Stadt Bonn eine Brücke über den Rhein. Dieses Ereignis führte zur ersten schriftlichen Erwähnung Bonns durch den römischen Schriftsteller Lucius Annaeus Flor.

Bonn, eine Stadt mit römischer Vergangenheit,

- in deren Münster im Mittelalter zwei Könige gekrönt wurden,
- die über Jahrhunderte Residenz des kurkölnischen Staates war,
- in deren Mauern Ludwig van Beethoven und Peter Joseph Lenné als Söhne kurfürstlicher Hofkünstler zur Welt kamen,
- die preußische Universitätsstadt wurde,
- die im 19. Jahrhundert ein Mittelpunkt des Auf- und Umbruchs war,
- die, in Nordrhein-Westfalen gelegen, jetzt politisches Zentrum der Bundesrepublik Deutschland ist,

feiert ihr Jubiläum.

11. Deutschland-Pokal 1989

Bonn – 15. Oktober 1989

- Veranstalter:** Deutscher Skatverband e. V. – Sitz Bielefeld.
- Ausrichter:** Verbandsgruppe 53 Bonn (LV 5).
- Spielort:** Beethovenhalle Bonn.
- Beginn:** 1. Serie um 10 Uhr, 2. Serie um 14 Uhr (1 Serie = 48 Spiele).
Startkartenausgabe ab 9 Uhr.
Die Startkarten müssen bis 9.45 Uhr abgeholt werden.
- Konkurrenzen:** Einzelwertung für Damen, Herren und Junioren.
Mannschaftswertung (vier Spieler) für Damen-, Herren- und Jugendmannschaften.
- Startgeld:** Je Teilnehmer DM 13,- (Damen und Herren),
DM 7,- für Junioren (einschließlich Kartengeld).
Verlorene Spiele DM 1,-.
- Meldungen:** – Nur schriftlich und klubweise an folgende Adresse:
Verbandsgruppe 53
Dieter Steinke, St. Augustiner Straße 21, 5300 Bonn 3,
Telefon (02 28) 46 04 36.
Die Klubs werden gebeten, ihre Teilnehmer **mannschaftsweise** zu melden
(1. Mannschaft, 2. Mannschaft usw.).
Damen und Junioren, die in Herrenmannschaften spielen sowie
Einzelspieler sind in den Anmeldungen kenntlich zu machen
(Damen = D, Junioren = J, Einzelspieler = E).
Es wird gebeten, die an alle Verbandsgruppen verteilten
Anmeldeformulare zu verwenden.
(Bitte deutlich schreiben!)
- Zahlung:** Das Startgeld ist auf folgendes Konto zu überweisen:
Postgirokonto-Sonderkonto Köln Nr. 485 45 - 503, Dieter Kreuzmann,
Utestraße 42, 5300 Bonn 2, »11. Deutschland-Pokal«.
Abgegebene Meldungen werden erst nach Eingang des Startgeldes
bearbeitet.
- Melde- und Einzahlungsschluß:** **23. September 1989** (Datum des Poststempels).
Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, daß am Veranstaltungstag
keine Nachmeldungen mehr entgegengenommen werden.
- Quartierbeschaffung:** Übernachtungswünsche sind zu richten an:
Stadt Bonn, Presse- und Werbeamt, Stadthaus, Berliner Platz 2,
5300 Bonn 1. (Reservierungskarten wurden Anfang des Jahres an alle
Verbandsgruppen verteilt.)
- Preise:** Der (die) Turniersieger/in und die siegreichen Mannschaften erhalten
einen der Deutschland-Pokale. Außerdem gibt es für die nachfolgenden
Mannschaften und Einzelspieler gravierte Ehrenpreise und
viele Sachpreise.
Eines sei hier verraten:
Es winken den Gewinnern wertvolle Reisen für zwei Personen.
Verbandsgruppe 53
Dieter Steinke, 1. Vorsitzender

